



hNEA
hybride Netzersatzanlage
intelligent. CO₂-reduziert. leise.

80%
Diseleinsparung
CO₂-Reduktion

MICRO POWER GRID

Hybride Netzersatzanlage hNEA steuert autonomes Inselnetz mit integrierter PV-Produktion und Energiespeichersystemen (BESS). Für die Schweizer Energieversorgung eröffnet sich eine Zukunftsperspektive für dezentrale Energienetze.

Zwei erfolgreiche Feldtests in Aarberg und Emmenmatt zeigten eindrücklich, dass die hNEA inselförmige, autonome Stromnetze bilden und stabil betreiben kann.

Produktions- und Nachfrageschwankungen, wie sie in einem Umfeld mit erneuerbaren Energien vorherrschen, bewältigt die hybride Netzersatzanlage hNEA überaus verlässlich. Die Technologie hNEA erfüllt die Anforderungen zukunftsgerichteter Energiesysteme.

Hier finden Sie die Details zu den Feldtests:

- **Feldtest Emmenmatt**

Wegweisender Test für autonome Inselnetze
(Artikel aus Bulletin Electrosuisse 07/2025)

- **Feldtest Aarberg**

Poster Swissolar 2025

www.hnea.ch



So funktioniert die hNEA

Die hNEA besteht aus einem Dieselmotor mit Generator, einem Batteriespeicher, zwei Umrichtern und einem Transformator. Ist die Batterie voll, wird der Dieselmotor abgeschaltet und der Batteriestrom wird ins Netz eingespeist. Falls die Produktion durch dezentrale Einspeiser im durch die hNEA versorgten Netz den Verbrauch übersteigt, wird die Batterie aufgeladen. Der Dieselmotor springt nur an, wenn der Ladezustand der Batterie einen entsprechenden Wert unterschreitet.

Weitere Informationen zur hNEA:

- [Flyer hNEA](#)
- [hNEA Factsheet](#)
- [Produktblatt hNEA 200](#)
- [Produktblatt hNEA 400](#)
- [Produktblatt hNEA 200 connect](#)